



Kiel, 04. April 2014

Nr. 080 /2013

Tobias von Pein und Kirsten Eickhoff-Weber:

Ein Schandfleck weniger!

Zur Schließung des Neo-Nazi-Treffs „Club 88“ in Neumünster erklären der Sprecher der SPD-Landtagsfraktion für Demokratie und gegen Rechtsextremismus, Tobias von Pein, und die SPD-Wahlkreisabgeordnete für Neumünster, Kirsten Eickhoff-Weber:

Mit großer Freude nehmen wir zur Kenntnis, dass der Neo-Nazi-Treff „Club 88“ von Amts wegen geschlossen wurde. Damit hat die Neo-Nazi-Szene in Schleswig-Holstein einen Anlaufpunkt weniger. Das ist eine gute Nachricht!

Kirsten Eickhoff-Weber: „Die Schließung des ‚Club 88‘ ist ein großer Erfolg aller, die sich in Neumünster mit Aufklärung und Bewusstseinsbildung engagiert haben; viele Bürgerinnen und Bürger haben deutlich öffentlich Position bezogen gegen Intoleranz und Fremdenfeindlichkeit, gegen die Neo-Nazis. Auf diesem Weg müssen wir weitermachen.“

Tobias von Pein: „Wir müssen weiterhin wachsam sein. Auf keinen Fall darf es neue Treffpunkte im öffentlichen Raum für die rechtsextremistische Szene geben. Dazu müssen alle rechtlichen Möglichkeiten und zivilgesellschaftlichen Anstrengungen genutzt werden.“

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de